

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/0979-01	Termin 26.08.2021	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
26.08.2021	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	K			
02.09.2021	Betriebsausschuss SBO	K			
09.09.2021	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Umsetzung des Glasfaserausbaus, des Digitalpakt Schule und der Sofortausstattungsprogramme

Sachdarstellung

In der Ratssitzung am 23.09.2020 (Drucksache B/16/4503-01) hat der Rat der Stadt beschlossen, für Schul- sowie Verwaltungsgebäude ein Glasfasernetz im Stadtgebiet zu verlegen. Darüber hinaus wurde die Verwaltung in der Sitzung des Rates der Stadt am 16.12.2019 (Drucksache B/16/5299-01) damit beauftragt die Förderung des Digitalpakt Schule NRW entlang des vorgestellten Konzeptes umzusetzen. Aus beiden Maßnahmen zusammen ergeben sich erhebliche Veränderungen der Netzwerkarchitektur und der betrieblichen Aufwände.

Des Weiteren wurde in der Ratssitzung am 14. September 2020 (Drucksache B/16/5955-01) beschlossen, dass aus dem Sofortausstattungsprogramm Schülerinnen und Schüler sowie dem Sofortausstattungsprogramm Lehrkräfte insgesamt knapp 3,1 Mio. € für die Anschaffung von digitalen Endgeräten an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Oberhausen bereitgestellt werden sollen. Durch beide Förderprogramme zusammen werden ca. 6.000 Endgeräte zum Einsatz in den Schulen in Trägerschaft der Stadt Oberhausen beschafft.

Mit dieser Vorlage wird der Fortschritt der o.g. Maßnahmen mit Sachstand vom 11.08.2021 dargestellt.

Aktueller Baufortschritt Glasfaser

Übersicht der aktuellen Tiefbaumaßnahmen:

Mit Stand 11.08.2021 sind Tiefbaumaßnahmen zur Erschließung der folgenden Gebäude aktiv:

Bereichsleiter/in Bereich 4-4	Technische Leitung SBO	Kaufmännische Leitung SBO	Dezernent Dezernat 4-4
van Benthem	Kalthoff	Kußel	Jehn
Datum 16.08.2021	Datum 16.08.2021	Datum 16.08.2021	Datum 16.08.2021
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0979-01	Termin 26.08.2021	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---

Aktive Tiefbaumaßnahmen Schulen

- Schule an der Oranienstr.
- Jacobischule
- Heinrich-Böll-Gesamtschule (Dependance)
- Backbone-Netz Nord (Zentrales Hauptnetz vom Technischen Rathaus / Sterkrade in den Oberhausener Norden)

Aktive Tiefbaumaßnahmen Verwaltung

- Bunkermuseum
- Backbone-Netz Nord (Zentrales Hauptnetz vom Technischen Rathaus / Sterkrade in den Oberhausener Norden)

Abgeschlossene Tiefbaumaßnahmen Schulen

- Anne-Frank-Realschule
- Falkensteinschule
- Schule am Froschenteich
- Alsfeldschule
- Astrid-Lindgren-Schule
- Bertha-von-Suttner-Gymnasium
- Marienschule
- Sophie-Scholl-Gymnasium
- Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
- Friedrich-Ebert-Realschule
- Robert-Koch-Schule
- Landweherschule
- Käthe-Kollwitz-Berufskolleg
- Schule am Siedlerweg
- Theodor-Heuss-Realschule
- Steinbrinkschule
- Schwarze Heide Schule
- Glück auf Schule
- Schillerschule (Dependance)
- Fasia-Jansen-Gesamtschule (Dependance)
- Luisenschule
- Rolandschule
- Heinrich-Böll-Gesamtschule

Abgeschlossene Tiefbaumaßnahmen Verwaltung

- Schulverwaltung
- Gesundheitsamt
- Altes Rathaus Sterkrade
- Bücherei Sterkrade

Bevor steht der Beginn der Tiefbaumaßnahmen zur Erschließung u. a. für folgende Gebäude:

- Feuerwehr (RW-Nord)
- Postwegschule
- Gesamtschule Weierheide
- Hartmannschule
- Melanchthonschule

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0979-01	Termin 26.08.2021	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---

- Backbone-Netz Süd

Bei der Prüfung der Bestandstrassen weichen die Ergebnisse von den geplanten Parametern in Bezug auf Nutzbarkeit und Durchlässigkeit ab. So sind in Summe ca. 3.000m zusätzliche Tiefbauarbeiten notwendig. Die Priorität der Ausbauarbeiten liegt weiterhin auf der Erschließung der Schulgebäude, deren Fertigstellung noch in 2021 wie geplant erwartet wird. Durch die zusätzlichen Arbeiten wird der Gesamtausbau des Verwaltungsnetzes sich bis in das erste Quartal 2022 verschieben. Hierdurch entstehende Mehrkosten werden teilweise durch entfallende Tiefbauarbeiten an anderer Stelle kompensiert. Bzgl. der ggf. entstehenden Mehrkosten erfolgt bereits eine Abstimmung mit dem Fördergeber zur Kostenübernahme. Ein Risiko für den Zeit- und Kostenplan können die weiteren Entwicklungen der weltweit angespannten Material- und Liefersituation auf dem Markt darstellen.

Aktueller Fortschritt Digitalpakt

Die Fördergelder des Digitalpakt Schule NRW sind zu 100% beantragt und genehmigt.

	Pilotschulen (0,5 Mio. €) 3 Schulen	Berufs- und Förderschulen* (2,2 Mio€) 4 Schulen	Grundschulen (5 Mio €) 26 Schulen	Weiterführende Schulen ** (5,4 Mio €) 13 Schulen
Machbarkeitsstudie / Voranalyse	Erledigt	Erledigt	Erledigt	Erledigt
Förderantrag	Erledigt	Erledigt	Erledigt	Erledigt
Förderzusage	Erledigt	Erledigt	Erledigt	Erledigt
Ausschreibung & Vergabe	Erledigt	Erledigt	Teilweise Erledigt	Offen
Feinplanung & WLAN Ausleuchtung	Erledigt	Erledigt	In Arbeit je vergebenem Bauftrag	Offen
Umsetzung	erledigt, letzte Installationen ausstehend	Bauarbeiten teilweise in Arbeit	Bauarbeiten teilweise in Arbeit	Offen

* Berufskollegs ohne Hans-Böckler-BK ** inkl. Hans-Böckler-BK

Konkret in Arbeit befindliche Schulen:

- Schillerschule
- Glück-auf-Schule
- Käthe-Kollwitz-Berufskolleg
- Adolf-Feld-Schule
- Glück-auf-Schule (Dependance) – Ausbau aktive Netztechnik
- Robert-Koch-Schule – Ausbau aktive Netztechnik
- Ruhrs Schule – Ausbau aktive Netztechnik

Die Durchführung der Bestandsaufnahme in den weiterführenden Schulen führte zur erwarteten Kostensenkung um ca. 1Mio €, so dass die Fördergelder des Digitalpaktes in der Ursprungsplanung auskömmlich sind. Allerdings ist bei den aktuellen Ausschreibungen festzustellen, dass auch im

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0979-01	Termin 26.08.2021	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---

Ausbau der Schulgebäude die weltweit angespannte Material- und Liefersituation auf dem Markt ein Risiko für den Zeit- und Kostenplan darstellt.

Aktueller Fortschritt Sofortausstattungsprogramme

Alle 4500 iPads sind an die Schulen ausgeliefert worden. Die letzte Teillieferung von ca. 1000 Geräten ist im April eingegangen. Die Lieferung der bestellten Tastaturen erfolgt aktuell, es bestehen weltweite Lieferengpässe bei Herstellern von iPad Zubehör, sodass die Lieferung der Tastaturen in Teilschritten je Eingang der Hardware erfolgen muss.

Alle 1.500 convertible Laptops sind noch vor den Sommerferien an die Schulen ausgeliefert worden und sind einsatzbereit. Die Betriebsumgebung für die Laptops ist aktuell im Aufbau und wird sukzessive die Einsetzbarkeit der Geräte im pädagogischen Kontext erhöhen.

Über die städtischen Mittel, die zur Digitalisierung der Schullandschaft im Rahmen der Schul-IT-Budgets bereitgestellt werden, sind weitere 400 iPads beauftragt worden und ergänzen die durch das Sofortausstattungsprogramm bereitgestellten Endgeräte.